

Ein Virus hält die Welt in Atem

Gerade jetzt: Corona-Nothilfe aus Fritzlar

COVID-19 hat bereits das Leben in den reichsten Ländern der Welt verändert, doch auch vor Not leidenden Menschen in Entwicklungsländern macht das Virus keinen Halt. Hohe Arbeitslosigkeit und steigende Preise erschweren den Zugang zu Nahrungsmitteln und bringen die Ernährungssicherheit weltweit ins Wanken. Das Kinderhilfswerk GLOBALCARE aus Fritzlar ist mit der Bereitstellung sauberen Trinkwassers, Hygieneschulungen, Notpaketen und Nahrungsmittelverteilungen weltweit gegen Corona im Einsatz und begegnet vielen persönlichen Lebensgeschichten aus verschiedenen Ländern der Welt.

Maliza aus Uganda nahm ihre drei Enkel auf, als deren Eltern an AIDS starben. Doch die tägliche Versorgung ist mit dem Ertrag ihrer kleinen Ernte unmöglich. Da die Schule, in der die Kinder normalerweise eine warme Mahlzeit bekommen, aufgrund der Pandemie geschlossen hat, muss die 82-Jährige nun auch noch diese Lücke schließen.

Adil und seine Familie flohen aus Angst um ihr Leben vor den Bomben Syriens in den Libanon. Durch die Explosionen in Beirut wurde ihre Wohnung zerstört. Der dreifache Vater hilft bei einem Mechaniker – doch 18 USD pro Woche reichen nicht für Essen und ein Dach über dem Kopf. Aufgrund der Pandemie hat sich nun auch noch die Auftragslage verschlechtert. „Täglich erreichen uns Corona-Notrufe aus unseren Einsatzländern. Viele ergreifende Geschichten wie die von Maliza und Adil begegnen uns in unserer weltweiten Hilfe“, berichtet Geschäftsführerin Beate Tohmé. „Es motiviert uns, dass so viele mithelfen – und das, obwohl das Virus auch in unserem Land viele Lebenssituationen verändert hat. Vielen Dank für das große Engagement!“ Mieke aus Fritzlar kam bisher sehr gut durch die Corona-Krise. Sie und ihre Familie hatten keine finanziellen Einbußen und mussten nicht um ihre Zukunft bangen. „Ein unfassbares Privileg!“, findet Mieke. „Ich wusste nicht, wie ich anderen wirklich helfen sollte, als wären mit die Hände gebunden. Dann sah ich den Spendenaufruf vom Kinderhilfswerk. Ich weiß, dass ich mit meiner Spende nicht die Welt verändern kann, aber vielleicht habe ich es geschafft, ein Menschenleben etwas schöner und ein Stückchen sorgenfreier zu machen. Keiner sollte sich in so einer Krise alleine fühlen müssen.“

PRESSEMITTEILUNG



Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Verwendungszweck: Corona-Nothilfe 8000-12

IBAN DE16 5205 2154 0120 0001 20 | BIC HELADEF1MEG